



MARIÁNSKÉ
LÁZNĚ

MARIÁNSKÉ LÁZNĚ - MARIENBAD

Stadtreiseführer

- Auskunft über die Stadt
- Urlaubs- und Ausflugstipps
- Stadtkarte



www.marianskelazne.cz/de

GREAT
SPAS *of Europe*

INHALT

EINLEITUNG.....	3
GESCHICHTE	4
NATURQUELLEN.....	6
DREITÄGIGES WANDERPROGRAMM	8
VIERTÄGIGES FAMILIENPROGRAMM	12
KARTE.....	14
FÜNFTÄGIGES RADFAHRPROGRAMM	18
ALLJÄHRLICHE VERANSTALTUNGEN	23
4-7 TÄGIGES PROGRAMM	24
BESICHTIGUNGEN MIT REISEFÜHRER	26



TOP TIPP:

Besorgen Sie sich die Karlsbader Regionalkarte im City Infozentrum und profitieren Sie von kostenlosen Eintrittskarten oder Ermäßigungen für mehr als 60 Sehenswürdigkeiten und andere Besucherstandorte in der Region. Während der Gültigkeit dient die Karte auch als kostenlose Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr in Karlovy Vary und in Mariánské Lázně (Karlsbad und Marienbad).

www.karlovyvarycard.cz

ISBN 978-80-907657-2-6



MARIÁNSKÉ LÁZNĚ

Wenn man Marienbad sagt, fällt einem singende Fontäne, Oblatten, Heilquellen und Wälder ein. Aber wissen Sie, dass Marienbad auch ein paar Geheimnisse verbirgt? Um sie zu entdecken, muss man nicht mühsam suchen, es reicht, wenn Sie einfach die folgenden Zeilen lesen und dann gehen Sie einfach raus und entdecken Sie selber den Charme dieser charmanten Stadt persönlich.

Marienbad ist mit 13 000 Einwohnern und 7600 Bettenkapazität die zweitgrößte Kurstadt in der Tschechischen Republik. Sie befindet sich in der Mitte des Kaiserwaldes, in der Höhe von 600 Meter über dem Meeresspiegel und hat ein einzigartiges Vorgebirgsklima. Dieser Kurort ist bekannt für seine Mineralquellen. In der Umgebung der Stadt entspringen 100 Mineralquellen und direkt in der Stadt 40 davon. Die Besucher werden

nicht nur die Schönheit der Parkanlagen, die schöne Natur, sondern auch die Architektur der Kurhäuser bewundern. Neben dem Stil der Neorenaissance gibt es hier auch Elemente des neoklassizistischen, neobarocken oder Jugendstils. Die Stadt Mariánské Lázně ist eine der elf europäischen Kurorte, die sich bemühen, in die UNESCO-Weltkulturerbeliste aufgenommen zu werden.

GESCHICHTE:

Junge Stadt mit reicher Geschichte

GRÜNDUNG DER STADT MARIÁNSKÉ LÁZNĚ

Im Jahre 1807 errichtete Dr. Josef Nehr in der Nähe von der Kreuzquelle, an der Stelle der ursprünglichen Holzhütte ein erstes Backsteinhaus für Kurgäste mit dem Namen „Goldene Kugel“. Im Jahre 1812 entstand aufgrund der Entscheidung des Abtes des Teplklosters K. K. Reitenberger eine unabhängige Gemeinde - Mariánské Lázně. Am 6.11. 1818 wurde Mariánské Lázně durch das Dekret der Regierung des Hauptburgrates von F. A. Libštejnský, zum „öffentlichen Kurort“ erklärt. Es hat dieser neue Kurort einen riesigen Aufschwung genommen...



GESCHICHTE: Junge Stadt mit reicher Geschichte

1820 - 1870



Dank der finanziellen Unterstützung vom Abt Karel Kašpar Reitenberger haben der Gärtner Václav Skalník, der Architekt Jiří Fischer und der Baumeister Anton Turner aus dem unwirtlichen, sumpfigen Tal eine reizvolle Parkenstadt mit klassizistischen und Empirehäusern, Pavillons, und Kolonnaden geschaffen. Die geniale räumliche Struktur der Stadt ist bis heute weitgehend erhalten.



Viele bedeutende kulturelle, wissenschaftliche und politische Persönlichkeiten aus der ganzen Welt haben einen Besuch in der Stadt nicht verpasst - J. W. Goethe, F. Chopin, R. Wagner, A. Bruckner, Prinz Friedrich Saský, Graf Kašpar Šternberk,...

Am 29. 5. 1865 wurde Mariánské Lázně durch das Dekret des Kaisers Franz Joseph I. auf die Stadt erhoben.

GOLDENES ALTER



An das goldene Alter von Marienbad zwischen 1870-1914 erinnern noch zahlreiche Historisierungs- und Jugendstil-Rekonstruktionen und Neubauten von Kurhäusern, Hotels, Kolonnaden und Kirchen, die von den Architekten F. Zickler, J. Schaffer, A. Heymann und J. Forberich realisiert wurden. Die Parkanlagen wurden erweitert und romantische Aussichten geschaffen. Im Jahre 1872 entstand eine Eisenbahnverbindung der Stadt Marienbad mit Cheb, Wien und Prag über Pilsen und 1898 mit Karlsbad. In dieser Zeit kommen wohl die meisten Gäste in die Stadt: G. Mahler, F. Nietzsche, F. Kafka, R. Kipling, M. Twain, T. A. Edison, P. de Coubertin, englischer König Edward VII., Kaiser Franz Josef I.



20. JAHRHUNDERT

Das rege Kurstadtleben lässt nicht nach, auch in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts besuchen die Kurstadt bedeutende Gäste, u.a. T. G. Masaryk, E. Beneš. Im 1927 wurde die Verbindung zur Welt durch den Aufbau eines Flughafens in dem nahliegenden Ort Skláře erweitert. Während des zweiten Weltkriegs wurde Marienbad eine Lazarettstadt. Nach dem Ende dieses Krieges kam es zu einer weiteren Entwicklung, es sind die ersten Siedlungen und Erholungskomplexe entstanden. 1952 wurde der ökologische Obus-Verkehr eingeführt. Die Stadt behält jedoch weiterhin ihren besonderen, einzigartigen Kur- und Touristikcharakter.



NATURQUELLEN:

Heilkraft der Quellen

BADEKUR

Die lokale Badekur basiert vor allem auf der Nutzung der natürlichen Heilquellen. Auf dem relativ kleinen Gebiet der Stadt gibt es Dutzende von Mineralquellen, wobei die chemische Zusammensetzung von sehr unterschiedlichen Quellen, die ganz dicht nebeneinander liegen, eine geologische Besonderheit darstellt. Dank dieser Tatsache bietet Marienbad eine sehr abwechslungsreiche Indikation - Behandlung von Erkrankungen der Nieren und Harnwege, Erkrankungen der Atemwege, Bewegungsapparats, Störungen des Stoffwechsels, Erkrankungen des Verdauungstraktes, Nerven- und Hauterkrankungen. Die Temperatur der Quellen liegt zwischen 7 ° und 10 ° C, so dass es sich in diesem Fall um sog. kalte Säuerlinge handelt.



KREUZQUELLE

Es wird bei Magen-Darm-Erkrankungen und allergischen Erkrankungen, die mit Verdauungsstörungen verbunden sind, eingesetzt. Stark mineralisiert mit abführende Wirkung.

FERDINAND QUELLEN

Es eignet sich zur Behandlung von Erkrankungen des Verdauungstraktes und des Stoffwechsels. Ausgesprochen salziger Geschmack, stark mineralisiert.

AMBROSIUS QUELLE

Schwach mineralisierte Quelle mit hohem Eisengehalt, die bei einigen Formen von Anämie und bei der Behandlung von urologischen Erkrankungen verwendet wird.

KAROLINAQUELLE

Diese Quelle enthält höhere Menge an Magnesium und wird bei der Behandlung von urologischen Erkrankungen und bei der Behandlung von Nierensteinen eingesetzt.

WALDQUELLE

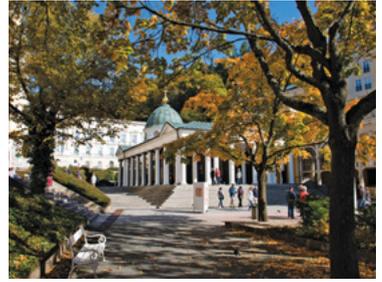
Geeignet für die Behandlung verschiedener Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der oberen Atemwege oder zur Behandlung bestimmter urologischer Erkrankungen.

RUDOLFQUELLE

Natursäuerling mit hohem Kalziumgehalt, der bei Erkrankungen der Nieren und Harnwege eingesetzt wird, wirkt entzündungshemmend.

BALBINQUELLE

Diese Heilquelle hiess früher Torfquelle, weil sie am Rand eines Torfmoors etwa einen Kilometer westlich von Marienbad in Richtung Valy entspringt. Jetzt kann man diese Quelle gegenüber dem Hotel Bohemia einschenken.



TOP TIPP:

Besuchen Sie die einzelnen Quelle im Rahmen der thematischen Führungen, die vom Infozentrum Marianske Lazne organisiert werden.

www.marianske-lazne.cz/de/fuehrungen/

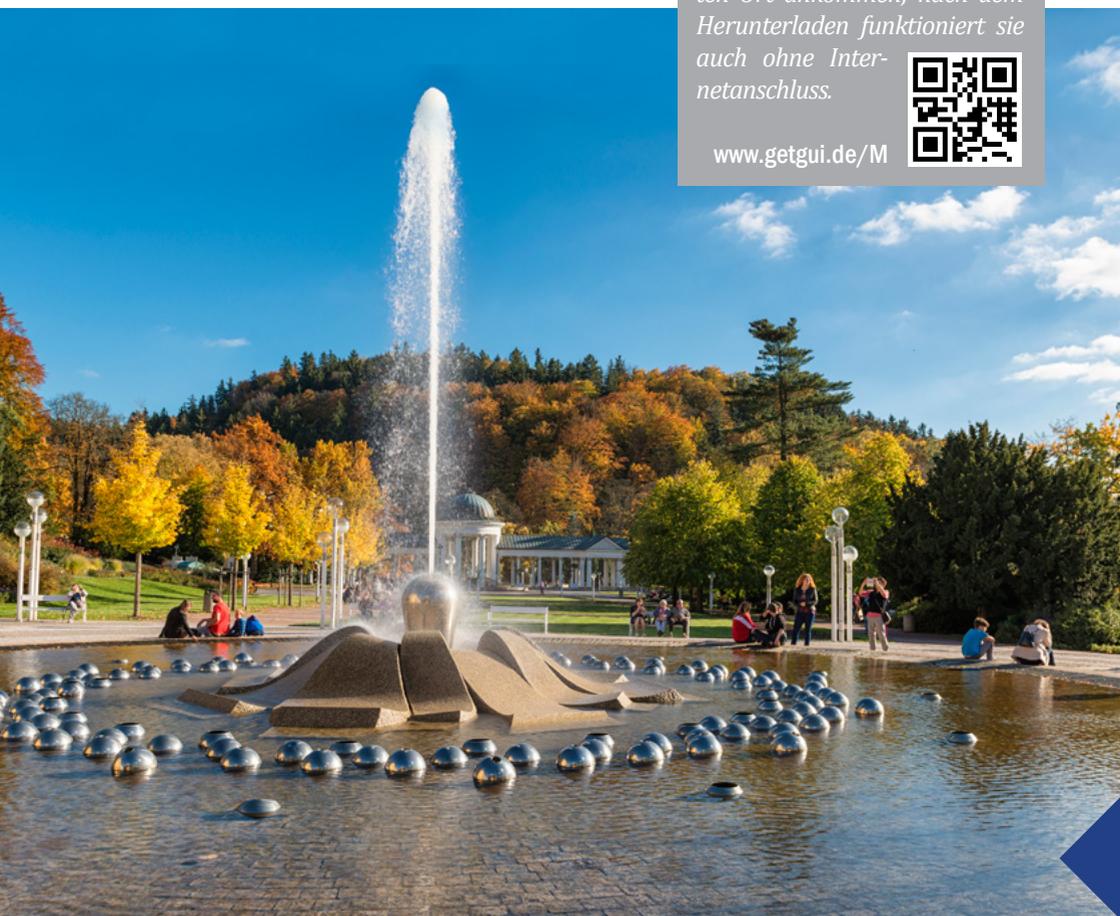
3TÄTIGES WANDERPROGRAMM:

*Gehen für bessere
Gesundheit und kla-
ren Kopf*

TOP TIPP:

Laden Sie die SmartGuide-App auf Ihr Smartphone herunter und gehen Sie die Besichtigungstrecke durch. Die Applikation schaltet sich automatisch ein, wenn Sie an einem interessanten Ort ankommen; nach dem Herunterladen funktioniert sie auch ohne Internetanschluss.

www.getgui.de/M



1. TAG

Anreise nach Marienbad, Stadtbesichtigung mit Musikproduktion der singenden Fontäne und Kostprobe der traditionellen Oblatten. Mit der Seilbahn fahren Sie zum Hotel Krakonoš (Rübezahl) (oder man kann auf dem Weg von Rübezahl wandern) und Sie gelangen zur Statue von Rübezahl. Im Garten des Skulpturenmärchenparadieses können Sie einen Imbiss nehmen und dann besuchen Sie den Boheminiumpark mit einzigartigen Miniaturen von technischen und historischen Denkmälern.



Der Miniaturpark Boheminiumpark stellt mehr als siebenzig perfekte Modelle (Maßstab 1:25) wichtiger Bau- und Technikdenkmäler der Tschechischen Republik vor.

boheminiumpark.cz

Damhirsche lassen sich gern füttern, Sie können Kastanien, Eichel oder Äpfel mitbringen.



Der Aussichtsturm Hamelika ist 20 m hoch und hat 100 Treppen. Der Aussichtsturm befindet sich in der Höhe von 722 ü. M.

Die singende Fontäne spielt während der Saison von 7.00 bis 19.00 Uhr jede ungerade Stunde, um 21.00 und 22.00 Uhr mit Farblichtprojektion.

Es gibt hier auch einen Spielplatz für Kinder, ein Trampolin und Sie können hier auch Murmeln spielen.

Dann folgt ein Spaziergang entlang der Edward Strecke. Im Gehege können Sie Damhirsche und andere Schalenwildtiere beobachten und bei schönem Wetter sieht man vom Aussichtsturm Hamelika einige Kilometer in die Ferne. Der Goethe-Rastplatz erinnert an den berühmten Gast - J. W. Goethe und das Karl-Kreuz erinnert an den Gründer der Stadt - Abt Karl Reitenberger. Der Weg endet im Stadtzentrum am Kurhaus Nové Lázně.

TIPP: *Freitagabends finden Konzerte mit dem Westböhmischem Sinfonieorchester in den historischen Räumen des Saales des Gesellschaftlichen Hauses Casino statt.*

kalendar.marianskelazne.cz



TIPP für Kinder:

Die Rübezahlstatue erfüllt jeden Wunsch, man muss nur dreimal auf ein Bein um sie springen und dann ihre Schnalle am Gürtel anfassen.

2. TAG

Sie besuchen das Stadtmuseum mit der Ausstellung über Geologie, die Entstehung der Stadt, die Entstehungsgeschichte der Oblatten und das Auffangen der Quellen, Sie besichtigen sich die Räumlichkeiten, die J. W. Goethe bewohnt hat. Weiter geht es über die rote Strecke des Goethes, und dann besuchen Sie den Geologischen Park mit den Gesteinen des Kaiserwaldes und dem Denkmal für die Gefallenen im 1. Weltkrieg.

Die Kapelle von Laska erinnert an den ehemaligen Bürgermeister der Stadt, Herrn Laska, an der Waldquelle kann man sich erfrischen und die Statuen von Goethe und Muse bewundern

Sie werden an die grüne Metternich-Strecke anknüpfen, die Sie zum Aussichtspunkt Karola, zur Balbin- und Bärenquelle führt. Sie können dabei auch den jüdischen Friedhof besuchen.

Am Abend entspannen Sie im Pool, im Whirlpool oder in der Sauna.



Die Waldquelle wurde bereits 1683 unter dem Namen Schneidsauerling erwähnt. Nach der Gründung des Kurortes wurde sie Windquelle oder äolische Quelle genannt, weil sie offenbar milde Blähungen verursacht. Erst in den Jahren 1827 – 1828 wurde sie Waldquelle genannt. Die Quelle wird zur Trinkkur direkt an dem Ort, wo sie entspringt, verwendet.

Die Beziehung von J. W. Goethe zu den böhmischen Ländern war sehr positiv. 1823 kommt der Dichter zum letzten Mal nach Böhmen und in Marienbad ist er im Haus „U Zlateho Hroznu“ untergebracht, in dem heute das Stadtmuseum seinen Sitz hat.

muzeum-ml.cz



Der Naturpark mit der Prelát-Quelle bietet Aktivitäten speziell für Kinder. Sie können die Würstchen braten oder die Affenbahn, Klettergerüste und andere Attraktionen ausprobieren. Der Park ist nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Die nächste Parkplatzmöglichkeit liegt ca. 500 m vom Park entfernt. Von der Haltestelle Kovárna, dem Obus Nr. 3 und der Nr. 7 sind es etwa 700 m Fußweg durch den Park.

3. TAG

Am Vormittag eine Massage, Mineralbad oder andere Behandlung, die den müden Körper erfrischen. Nach dem Mittagessen begeben Sie sich auf den Lehrpfad „Kurort Wälder“, hier beginnt die blaue Edward-Strecke Richtung der Goethe-Rastplatz und Aussichtsturm Hamelika.

Dann geht es weiter Richtung Naturspielplatz Prelát, ein Paradies für Kinder mit Naturspielelementen. Sie können die Würstchen da braten, also nehmen Sie sie mit. Die Kurstrecke kann man in zwei Richtungen dem Piraten-Quelle vorbei zum Gehege mit Damhirschen weiterzugehen, oder zur Ferdinand Quelle und durch den Park zu den Rudolf- und Antonius Quelle in Úšovice. Der Obus bringt Sie zurück in die Stadt. Rückkehr nach Hause.



TIPP:

Jedes Jahr finden auf der Kolonnade an der Ferdinand-Quelle mehrere kulturelle Veranstaltungen statt. Im Mai ein Multi-Genre-Festival Mini KOK, im August Begleitprogramm Marienbad Film Festival.

kalendar.marianskelazne.cz



4 TÄTIGES FAMILIENPROGRAMM:

*Mit dem Roller,
Fahrrad oder zu Fuss*

TOP TIPP:

Es gibt 4 Wanderwege rund um Marienbad: Edward, Goethe, Metternich und der Königsweg. Wer nicht alleine unterwegs sein will, kann thematische Führungen ausprobieren, die vom Stadt-Infozentrum angeboten werden.



1. TAG

Anreise nach Marienbad, Stadtrundfahrt, Singende Fontäne (im Sommer), Verkostung traditioneller Oblatten. Über den Goethe-Platz erreichen Sie das Skigebiet Mariánky, das eine Vielzahl von Aktivitäten für Kinder und Erwachsene bietet. Die Erfahrenen können den Bike-Park unter der Seilbahn ausprobieren. Für die Kinder stehen Schaukeln, Rutsche, Sandkasten mit Sonnenschirm, Recks oder eine Tafel zum Malen zur Verfügung.



Im Sommer betreibt das Skigebiet Mariánky Kabinenseilbahn, Fahrradverleih, Rollerverleih, Bogenschießen, Kinderpark und im Winter bietet das Skigebiet gute Bedingungen sowohl für Skifahrer als auch für Snowboarder.



2. TAG

Mit der Seilbahn geraten Sie zum Bohemium-Park mit interaktiven Elementen, einem Kinderspielplatz und man kann hier auch Murmeln spielen (Kugeln sollten Sie mitbringen). Danach gehen Sie an dem Gehege für Damhirsche vorbei. Sie können Kastanien, Eicheln oder Äpfel mitbringen und die Damhirsche füttern. An dem Aussichtsturm Hamelika knüpfen Sie an den Lehrpfad der Kurwälder an. Sie lernen Forstwirtschaft, Balneologie, Geschichte, Geologie, Bergbau, Zoologie, Botanik und Ökologie kennen. Der Pfad endet an der Prelat-Quelle mit einem einzigartigen Naturspielplatz. Hier finden Sie Kinderbahn, Schaukeln, Klettergerüste, Maschine aus Holzstämmen, Indianer Totempfahl, Sandkasten, ausgeklügelte Wasserwelt, Mühlrad, Autos aus Stämmen, Kletterpyramide mit Rutsche, mehrere Feuerplätze und Bänke. Hier können Sie die Würstchen braten.

Die Hauptkolonnade, oder auch die Maxim Gorky- Kolonnade, gehört zu den Hauptsymbolen von Marienbad. Mit einer Länge von 135 m ist sie die längste Kurkolonnade in der Tschechischen Republik.



Das Stadttheater



Die russisch-orthodoxe Kirche



Vyhlička Karola

Parkovi dům

Městské divadlo

Městský úřad

Dům Chopin

Anglikánský kostel

Gymnázium

Pravoslavný kostel

Městský bazén

Zimní stadion

Kino Slavia

Městská knihovna

Kaplička Lasky

Lešní pramen

Park u Lešního pramene

Goethova cesta

Kolonáda

Zpívající fontána

Skalníkovy sady

Nové lázně

Spol. Casin

Pram. Augustin a Edward VII.

Alexandřin pramen

Příhřívárna

Tyřšova

Směr Přeň, Chrob

B. Němcová



Die Hauptkolonnade



Die singende Fontäne



kabinková lanovka

Rozhledna Hamelika

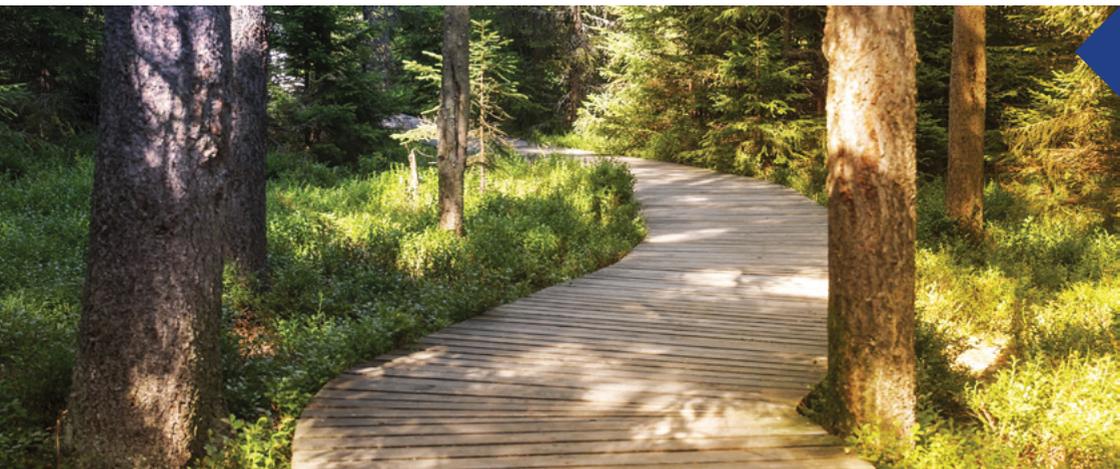
park Boheminium

Dančí obora

Der Aussichtsturm Hamelika

Der Miniaturpark Boheminium





3. TAG

Besuchen Sie den Lehrpfad Kladská Torfmoore – genannt Tajga, mit dem Sauersee und dem Park mit dem Grab des Gründers der örtlichen Jagdhütte. Sie besuchen eine interessante Ausstellung im Haus der Natur des Kaiserwaldes, die auch die Kinder beeindrucken kann. Gutes Mittagessen können Sie im örtlichen Restaurant „Pension Kladska“ genießen. Dieses Restaurant wird regelmäßig unter den TOP 100 der besten Restaurants in der Tschechischen Republik platziert.

Am Nachmittag können Sie den Naturbadeplatz Lido in der Gegend von Harmnýky besuchen.

Von hier aus können Sie mit dem Fahrrad oder zu Fuß zum Aussichtsturm auf dem Gipfel Panský vrch in der Nähe von der Gemeinde Drmoul.

Die Gesamthöhe des Aussichtsturms auf dem Gipfel Panský vrch beträgt 55 m. Sie können den Blick auf den Kaiserwald, Marienbad, Tílenberg, Königswart und Primda bewundern.



Der Naturbadeplatz „Lido“ liegt in der wunderschönen Naturlandschaft von Marienbad, ca. 2 km vom Stadtzentrum entfernt, mitten im Wald. Sie bietet unter anderem Boots-, Treibootsverleih und einen Volleyballplatz.

Weniger als 9 km nördlich von Marienbad befindet sich einer der schönsten Plätze der Region Cheb – der Teich und die Jagdhütte Kladská, sowie ein 1,6 km langer Lehrpfad.

4. TAG

Sportvormittag - wollten Sie schon immer Golf spielen, Sie haben jedoch keine Mitgliedschaft oder die Registrierung in einem Golfclub? In Marienbad können Sie das Spiel ohne sie ausprobieren. Auf dem öffentlichen Platz Chip & Putt kann es jeder ausprobieren, nicht nur erfahrene Spieler, sondern auch Anfänger. Gegen eine Gebühr können Sie sich Bälle und Schläger ausleihen und die Grundregeln des Spiels lernen.

Sie können direkt am Spielplatz parken. Zum Mittagessen können Sie das Restaurant des Golfclubs oder das angrenzende Dorf Závěšín besuchen.

Nach dem Mittagessen geht es langsam nach Hause.



TIP na akci:

Begrüßung vom Vogelgesang - ein Spaziergang hinter den Vogelstimmen mit Spielen für Kinder (Mai). Sommerkino im Rahmen des Marienbad Filmfestivals (August), Märchenfestival „Tasche voll von Märchen“ mit der Theaterwerkstatt (Juli).

kalendar.marianskelazne.cz



Der Royal Golf Club Marienbad ist einer der ältesten Golfplätze Europas. Der 18-Loch-Platz liegt am Fuße des Kaiserwalds, 787 Meter über dem Meeresspiegel, vorwiegend im flachen Teil. 2003 hat britische Königin Elizabeth II. dem Golf Club in Marienbad, den renommierten Titel „Royal Golf Clubs“ erteilt, solcher Titel gibt es nur einen in Mitteleuropa.

5 TÄTIGES FAHRRADPROGRAMM: *Super Radtour*

TOP TIPP:

Kein Fahrrad zur Hand? Egal, Fahrräder oder E-Bikes können Sie im Skiareal, am Bahnhof oder in einer der örtlichen Fahrradwerkstätten - Sport Bflek, Sport Blažek, mieten. Vergessen Sie nicht, sich eine Radkarte der Umgebung im Stadt-Infozentrum zu holen.



1. TAG

Ankunft in Marienbad, Unterbringung,, Stadtrundfahrt, Singende Fontäne und Verkostung traditioneller Oblatten.

TIPP: *Laden Sie die SmartGuide-Reiseleiter unter smart-guide.org herunter.*

2. TAG

Abfahrt nach Kladska (9 km) auf dem Radweg Nr. 2142. Besichtigung des Naturlehrpfades Kladska-Moorflächen. Besuch des Hauses der Natur von Kaiserwald. Es folgt eine 15 km lange Strecke: Vom Parkplatz zur Wegkreuzung Hvězda (Radweg Nr. 2136) – der neu gegründete „Schwarzteich“ mit Sitzmöglichkeiten, an der Wegkreuzung Hvězda nach links abbiegen, auf dem gelben Wanderweg weiter fahren – unterwegs befindet sich links der Brunnen „Lenka“- weiter Richtung Vysoke sedlo (hier kann man die Straße Kynžvart-Lazy überqueren und sich den höchsten Hügel des Kaiserwaldes - Lesny 983 m über Meeresspiegel ansehen und dann zu Vysoke sedlu zurückkehren) – dann auf dem Weg Hřebenova cesta Richtung Teich „Uhlíř“ weiterfahren (unterwegs wunderschöne Aussicht auf den Wald Dyleň- mit Tillenberg, Erholungsmöglichkeit in der Laube) – vom Teich „Uhlíř“ nimmt man entweder die Straße (Radweg Nr. 2135) nach Kladska oder auf dem Weg Hrobecká cesta (rot markierte touristische Strecke) fährt man weiter vorbei dem Fürstengrab des Fürsten Schönburg-Waldenburger, der die örtliche Landschaft so sehr liebte, dass er sich hier begraben liess. Zurück nach Marienbad auf dem gleichen Radweg Nr. 2142.

Die gesamte Strecke ist 29 km lang. Nach der Rückkehr folgt Massage, Behandlung oder Schwimmen.



TIPP:

Feierliche Eröffnung des Betriebes der singenden Fontäne findet immer am 30. April um 21.00 Uhr statt, Beendigung des Betriebes ist am 31. Oktober um 20.00 Uhr. Festliche Produktionen finden im Rahmen von besonderen Anlässen und Feiertagen statt.

kalendar.marianskelazne.cz

Am Kladský-Teich beginnt der Kanal „Dlouhá stoka“, bedeutende, technische Sehenswürdigkeit mit der Länge von 24,2 km.



In Kladská befindet sich ein Jagdschloss, das im Stil von schweizerisch-Tiroler Gebäuden errichtet wurde.



Das Staatsschloss Kynžvart (Königswart) ist eines der schönsten Schlösser Westböhmens. Die repräsentative Sommerresidenz von Kanzler Metternich befindet sich in einem großen englischen Park und verfügt über eine Fülle von Sammlungen. Unter anderem finden wir eines der ersten Fotos der Welt. Diese sogenannte Kynžvartská Daguerreotypie ist in dem renommierten UNESCO-Register „Gedächtnis der Welt“ registriert.

www.zamek-kynzvalt.eu

3. TAG

Abfahrt Richtung Lázně Kynžvart (Bad Königswart) von Tyršova-Strasse auf dem Radweg Nr. 2068A. An der Balbin-Quelle biegen Sie nach rechts ab, und fahren Sie auf dem Metternich-Weg weiter. Hinter dem Friedhof nach links (Radweg Nr. 361) Richtung Hajovna (Forsthaus), durch die Smetana-Allee (Radweg Nr. 2253) weiter durch den Kaiserwald zu dem nächsten Forsthaus Schober auf dem Radweg Nr. 2253 bis nach Lázně Kynžvart (Bad Königswart). Hier knüpfen Sie an den Radweg Nr. 2135 an, der zum Schloss Königswart führt. Nach der Schlossbesichtigung fahren Sie dem Golfplatz und den Schlossteichen vorbei Richtung Stará Voda. Sie bleiben immer auf dem Radweg Nr. 2135 bis zur Wegkreuzung U Helmutova kříže (Helmut's Kreuz), hier müssen Sie nach rechts (Radweg Nr. 36 EV13) abbiegen und weiter Richtung Tři Sekery und dann immer geradeaus (Radweg Nr. 2069) nach Tři Sekery. Es geht dann weiter Richtung Drmoul (Radweg Nr. 2137)

dem Aussichtsturm „Panská rozhledna“ und dem jüdischen Friedhof in Drmoul vorbei und durch das Dorf Hamrníky kehren Sie nach Marienbad zurück. Die Länge der Strecke: 32 km; Schwierigkeitsstufe: mittelschwierig. Nach der Rückkehr folgt Massage, Behandlung oder Schwimmen.



Weniger als einen Kilometer unterhalb des Aussichtsturms Panská befindet sich der jüdische Friedhof vom 17. Jahrhundert und die Quelle Panská kyselka.

4. TAG

Der Start ist an der Ampelkreuzung Chebská, von da aus fahren Sie durch die Strasse Máchova (auf dem Radweg Nr. 2284). Dann kommt steiles Steigen bis zum Hotel Krakonoš. Hier befinden sich der Miniaturpark „Boheminium“ und das Gehege mit Damhirschen. Sie fahren weiter durch die Dörfer Zádub und Závěšín, entlang des ehemaligen Vulkans Podhora bis zum Forsthaus, dann fahren Sie weiter auf dem Radweg Nr. 2257, hinter dem Bahnübergang nach links auf dem Weg Nr. 361, durch das Dorf Mrázov, dem Teich Betlém vorbei bis zum Kloster Teplá. Nach der Besichtigung des Klosters geht es weiter auf dem Radweg Nr. 2212 dem Teich Starý rybník vorbei nach Křepkovice, dann rechts auf dem Radweg Nr. 2208 durch Pěkovice, Boněnov nach Michalovy Hory. Von dort aus dem Bach Kosí potok vorbei auf dem Radweg Nr. 2138. Unterwegs können Sie sich mit der Quelle Čiperka erfrische. Auf der Wegkreuzung unter dem Gipfel Lazurový vrch fahren Sie geradeaus auf dem Radweg Nr. 2138A, bleiben Sie auf diesem Weg und fahren Sie durch die Dörfer Martinov und



Der Klosterkomplex Teplá umfasst einen barocken Konvent, ein gotisches Presbyterium der Klosterkirche mit romanischer Kapelle, eine einzigartige Klosterbibliothek, die die zweitgrößte historische Bibliothek Böhmens ist.

www.klastertepla.cz

Vlkovice nach Úšovice zur Antonius Quelle in Marienbad.

Die Länge der Strecke: 42 km; Schwierigkeitsstufe: sehr schwierig

Nach der Rückkehr folgt Massage, Behandlung oder Schwimmen

TIPP: *Während des Chopin-Festivals finden Klavierkonzerte im Kloster Teplá und im Schloss Kynžvart statt.*



Podhorní vrch (847m über dem Meeresspiegel) gehört zu den Vulkanen des tschechisch-bayerischen Geoparks. 1997 wurde er zu einem Naturschutzgebiet und bietet einen außergewöhnlichen Blick auf die Landschaft. Wenn es eine gute Sicht gibt, kann man bis nach Šumava (Böhmerwald) sehen.

Smradoch (Stinker-Naturresevat) ist ein Überbleibsel vulkanischer Aktivität, es steigt hier also zur Oberfläche das Kohlendioxid und Schwefelwasserstoff.



Hinter dem Dorf Prameny befindet sich ein Waldpark mit einer Laube, hier entspringen auch zwei Quellen – Gizela und Rudolf.

5. TAG

Vom Goethe-Platz hinterm dem Stadtmuseum aus fahren Sie durch den geologischen Park auf dem Weg Nr. 361. Fahren Sie dem ehemaligen Hotel Kamzík vorbei bis zum Pstruží jezírko (Forellensee), dann weiter auf dem Weg Nr. 2139 bis zum Lehrpfad Smradoch. Unweit davon können Sie sich mit Farská kyselka (Farská-Säuerling) erfrischen. Dann geht es weiter bis nach Prameny. Auf dem Radweg Nr. 2135 kommen Sie zu Tři křížky (Drei Kreuzen) und Upolínová louka (Trollblumenwiese). Zurück fahren Sie auf dem gleichen Weg bis nach Prameny und dann Richtung Kladská. Auf der linken Seite gibt es eine kleine Raststätte und es entspringen hier die Quellen Gizela und Rudolf. Auf dem Weg Nr. 2135 kommen Sie zur Wegkreuzung „Potok Rota“ (Bach Rota). Dann müssen Sie nach links abbiegen und auf dem Weg Nr. 2140 weiter fahren dem Králův kámen (Königstein), Duncanova vyhlídka (Duncan-Aussichtsturm) vorbei zurück na Marienbad. Abfahrt nach Hause..



Tři křížky (drei Kreuze) ist einer der einzigartigen Orte des Kaiserwaldes. Dank dem Serpentin-Boden gibt es eine hohe Häufigkeit seltener Pflanzenarten, die an dieses Gestein gebunden sind. Ebenso wichtig ist die Upolínová louka (Trollblumenwiese), die sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet.



TOP TIPP:

Das ganze Jahr über finden mehr als 2000 Veranstaltungen in Marienbad statt. Wählen Sie die richtige Veranstaltung für Sie im Veranstaltungskalender.

kalender.marianskelazne.cz

ALLJÄHRLICHE VERANSTALTUNGEN

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES BETRIEBES DER SINGENDEN FONTÄNE

Der Betrieb der singenden Fontäne wird jedes Jahr nach der Winterpause am 30. April um 21 Uhr feierlich eröffnet.

FEIERLICHE KURSAISONERÖFFNUNG

Traditionelles Stadtfest mit buntem Programm, Heilquellenweihe – findet immer am zweiten Wochenende im Mai statt.

JAZZ IN DER KURSTADT

Musikfestival – findet jedes Jahr Ende Juni statt und bietet Jazzkonzerte in der Kurkolonnade.

SPA RUN

Ein beliebtes Laufrennen für Profi-Läufer und Amateure, das im Juli stattfindet.

CHOPIN ´S FESTIVAL

Das international anerkannte Festival der klassischen Musik findet jedes Jahr im August, bereits seit dem Jahr 1959 statt.

MARIENBAD FILM FESTIVAL

Marienbad Film Festival, mit Begleitungsprogramm für Filmexperten und Filmfeinschmecker, das dem Experimentalfilm gewidmet wird.

HERBST IN MARIENBAD

Dieses Ereignis findet am dritten Wochenende im September statt und es erfreut die ganze Stadt mit Tanz und Gesang.

MARIENBADER WEIHNACHTSMARKT

Während des Advents gibt es in Marienbad einen Weihnachtsmarkt.

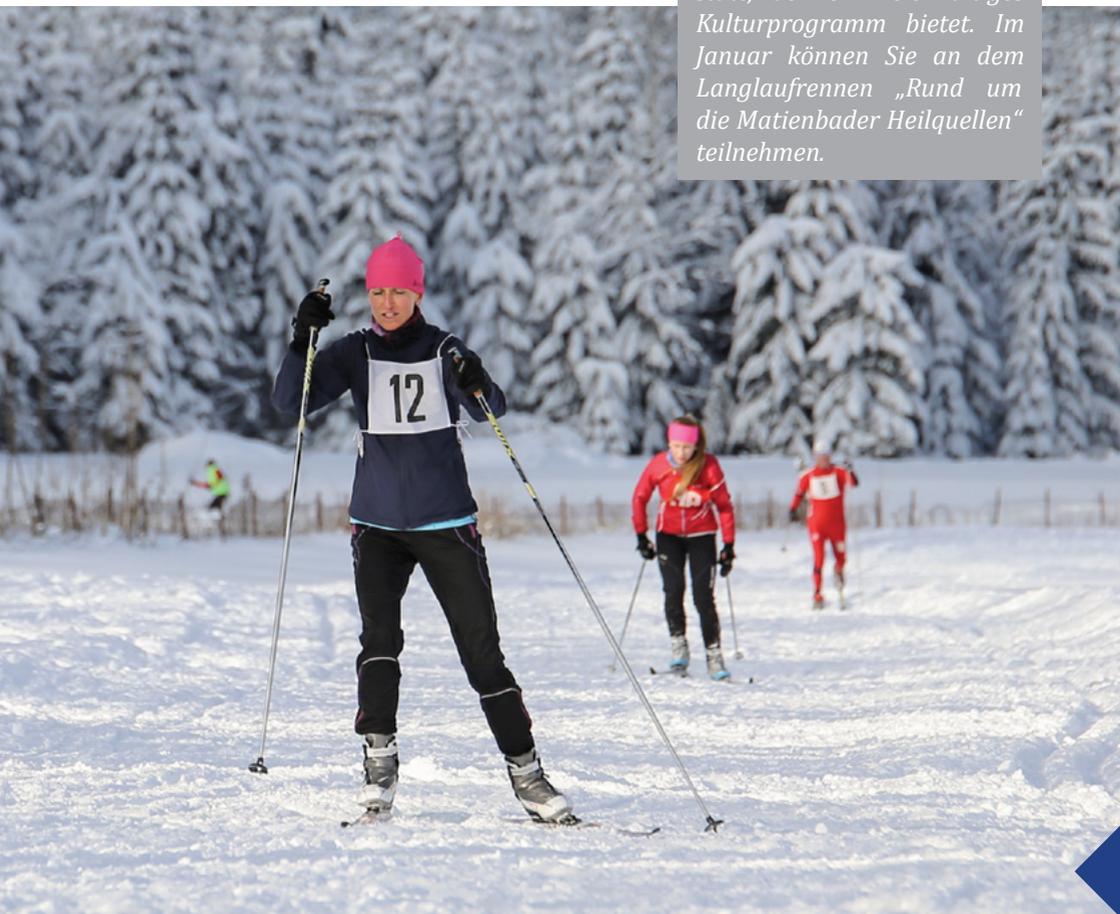


4-7 TÄTIGES PROGRAMM:

Winterurlaub für jeden

TOP TIPP:

Das zweite Adventswochenende findet auf der Kolonnade Marienbader Weihnachtsmarkt statt, der ein reichhaltiges Kulturprogramm bietet. Im Januar können Sie an dem Langlaufrennen „Rund um die Matienbader Heilquellen“ teilnehmen.



1. TAG

Ankunft in Marienbad, Stadtrundfahrt. Das Skigebiet Mariánky bietet eine Gondelbahn und zwei Lifte. Sie können auch abends auf den beleuchteten Pisten Ski fahren. Sie können die komplette Ski-Ausrüstung für Abfahrt oder Langlauf in dem lokalen Ski-Verleih und Ski-Service mieten. Die Langlaufski bestellen Sie lieber im Voraus.

2. TAG

Skifahren für Erwachsene und Kinder. Für Kinder gibt es einen Kinderskipark mit Kinderski- und Snowboardunterricht. Sie finden ein beheiztes Spielzimmer, spezielle Unterrichtselemente, Bewegungsband und Seillift für die kleinsten Kinder. Wer Interesse hat, kann auch individuellen Unterricht für Erwachsene bestellen. Sie werden Spaß erleben, neue Menschen kennenlernen und Ihre Skifahren-Technik auf der Piste verbessern.

3. TAG

Rund um Marienbad gibt es bis zu 90 km gepflegter Skipisten für klassisches Laufen und Skating. Fahren Sie einfach über die Stadt zum Golfplatz und dann zu einer der Loipen. Wenn Sie zurückkehren, können Sie das Wirtshaus im Dorf Závěšín besuchen und einen Glühwein trinken.

4. TAG

Skifahren, Entspannung, Massagen, Behandlungen, Schwimmen, Sauna. Sie wählen aus einem vielfältigen Angebot und genießen eine ausgezeichnete Gastronomie. Die Damen können eine Fülle von Schönheits- und Wellness-Programmen genießen.



Das Skigebiet Mariánky bietet im Winter Aktivitäten für Skifahrer und Snowboarder nur 400 Meter von der Kurkolonnade entfernt.

www.skimarianky.cz



Bei guten Bedingungen kann man im Stadtzentrum iauf dem Gelände von Arnika Schlittschuhlaufen. Das Schlittschuhlaufen für die Öffentlichkeit im Winterstadion findet während der Wintersaison am Wochenende jeden Nachmittag statt.

www.smsml.cz

Wenn der Schnee fällt, dauert es etwa 3 Tage, bis alle Spuren vollständig gepflegt werden. Sie können den aktuellen Zustand der Loipen unter gis.kr-karlovsky.cz/klm/ verfolgen.

FÜHRUNGEN MIT REISELEITER:

*Für Gruppen und
Einzelpersonen*

FÜHRUNGEN

*Das Infozentrum der Stadt
Marienbad (Mariánské Lázně)
organisiert jeden Donnerstag
und Samstag thematische
Führungen.*



THEMATISCHE FÜHRUNGEN

STADTZENTRUMBESICHTIGUNG

Historische Stadtrundfahrt – entdecken Sie die wichtigsten Orte von Marienbad und lernen Sie die zweihundertjährige Geschichte der weltberühmten Kurstadt, die für das UNESCO-Weltkulturerbe nominiert ist, kennen.

IN DEN FUSSTAPFEN DER BERÜHMTEN BESUCHER

In Marienbad gibt es viele Statuen, Gedenkstätten und Gedenktafeln an Orten, an denen die berühmten Besucher von Marienbad ihren Aufenthalt verbracht haben und Sie haben jetzt die Chance sich das alles anzuschauen.

BERÜHMTE LIEBESTREFFEN

Ein Rundgang durch die Stadt gerichtet auf Geschichten über verliebte Paare in Marienbad. Erfahren Sie etwas Näheres über unglückliche Liebe Goethes zu der jungen Ulrike, das unerfüllte Glück von Fryderyk Chopin und Maria Wodzinska oder über die pikante Geschichte von König Edward der VII. von Großbritannien und charmante Hutmacherin Mizzi.

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Wir organisieren gern Führungen für Gruppen zu Ihrem gewählten Termin. Wir können die Führung in folgenden Sprachen organisieren: Tschechisch, Englisch, Russisch, Deutsch, Französisch. Die Mindestzahl der Personen in der Gruppe beträgt 10, maximal 25 Personen. Wenn die Gruppe größer ist, müssen Sie noch einen Reisebegleiter bestellen. Treffen nach Vereinbarung, in der Regel Tourist-Informationszentrum, Statue der Monarchen oder City Service Haltestelle.

THEODOR LESSING UND JUDEN IN MARIENBAD

Wussten Sie, dass es eine Synagoge in Marienbad gab? Sie können die Details über den III. Jüdischen Kongress in Marienbad, die Geschichte der Kristallnacht und die Ermordung von Theodor Lessing erfahren. Sie können das Denkmal der Gefallenen im Ersten Weltkrieg im Geologischen Park oder das Denkmal der gefallenen Deutschen auf dem Stadtfriedhof in Marienbad. Sie können auch den jüdischen Friedhof besuchen.

FÜHRUNG -HEILQUELLEN

Lernen Sie mit uns die wichtigsten Heilquellen kennen und entdecken Sie die malerische Kuratmosphäre.

WANDERUNG DURCH DIE STADT MARIENBAD

Mit unserem Begleiter haben Sie die Chance die umliegende Landschaft, die Schönheit der lokalen Wälder zu entdecken, die außergewöhnlich saubere Luft zu atmen und die Atmosphäre der turbulenten Anfänge der weltberühmten Kurstadt zu genießen.



Tickets können im Infozentrum, auf der Website www.kisml.cz im Bereich „Programme“ gekauft oder im Vorverkauf unter der E-Mail-Adresse bestellt werden. info@marianskelazne.cz



INFOZENTRUM DER STADT MARIENBAD

Hlavní 47/28, Dům Chopin, Mariánské Lázně, 353 01
info@marianskelazne.cz
+420 354 622 474
www.kisml.cz

Öffnungszeiten:

Mär. – Okt. täglich 9.00 – 12.30, 13.00 – 19.00
Nov. – Feb. täglich 9.00 – 12.30, 13.00 – 18.00

STADTVERKEHR

Es wird von Obus- und Buslinien betrieben. Die Fahrkarte kann direkt beim Fahrer bar oder mit der kontaktlosen Kreditkarte im Fahrerterminal bezahlt werden.

Die Kasse beim Fahrer akzeptiert nur die Münzen 1, 2, 5, 10, 20 und 50 CZK und der Mehrbetrag wird nicht zurückgegeben.

Weitere Informationen zu Tarifen und Fahrplänen finden Sie unter www.mdml.cz

EINFAHRT IN DIE KURZONE

Der Kurbereich ist durch Schilder mit Verkehrseinschränkungen gekennzeichnet. Wenn ein Gast in diesen Bereich einfahren möchte (zum Beispiel zu der Kolonnade), braucht er eine Genehmigung, die er über einen Parkautomaten kaufen kann. Falls der Gast in der Kurzone bezahlte Unterkunft hat, er braucht am Ankunfts- und Abreisetag keine Genehmigung.

PARKEN

Im Zentrum können Sie Ihr Auto im Parkhaus parken. Parken ist bewacht.

Weitere Informationen über Parkhaus finden Sie unter www.zaparkujauto.cz

Es gibt 23 Parkautomaten in der Stadt. Beim Parken ist es nun möglich, ClickPark zu nutzen, so dass Sie schnell und einfach direkt von Ihrem Smartphone aus bezahlen können.

Laden Sie die Applikation ClickPark unter clickpark.cz herunter

UNTERKUNFT

Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach einer Unterkunft – unter Tel.: +420 354 622 474

Benutzen Sie auch die Webseite: www.marianskelazne.cz/ubytovani



Vydalo: Infocentrum města Mariánské Lázně | KIS Mariánské Lázně s.r.o.,
Hlavní 47/28, Dům Chopin, Mariánské Lázně, 353 01 v roce 2018
ve spolupráci s městem Mariánské Lázně

Foto: Z. Král, V. Simeonová, J. Pavlovic, J. Pužej, A. Piptová, Case Media s.r.o.,
J. Blažek, P. Lněnička, K. Funda, J. Vohnout, J. Jonák

použité fotografie pocházejí z webu www.kvpoint.cz - databanky fotografií Karlovarského kraje.

